

Bauvorhaben

Bauherr	Landratsamt Erding	Telefon
	Fachbereich 13 - Abfallwirtschaft	Fax

Planung	bharchitektengesellschaft mbH
	Zielstattstraße 11
	81379 München

Gewerk	VE 26: Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten
--------	---

Bieter

Firmenstempel:

Ausführung	Beginn der Arbeiten
	Ende der Arbeiten

Abgabeort

Abgabetermin

Bindefrist

.....	
Angebotssumme netto in EUR	(geprüft netto)

.....	
MwSt: 19 %	(geprüft)

.....	
Angebotssumme brutto in EUR	(geprüft brutto)
	Sachlich und rechnerisch richtig

.....	
(Datum)	(Unterschrift)

Unterschrift und Stempel:
Alle Vertragsbestandteile des Leistungsverzeichnisses gelesen und anerkannt:

.....,den .....	.....
(Ort und Datum)	(Stempel und rechtsverbindliche Unterschrift)

INHALTSANGABE

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
	LV	VE 26: Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten	1
		I. Baubeschreibung	3
		II. Vorbemerkungen	5
		III. Anlagenverzeichnis	8
01	Titel	Planung und Dokumentation	9
02	Titel	Untergrundvorbereitung	11
03	Titel	Fliesen	16
03.01	Bereich	Abdichtung	16
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten	21
03.03	Bereich	Sanitärtrennwände	28
04	Titel	Klinkerboden	31
05	Titel	Sauberlaufzone	33
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	37
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	38

I. Baubeschreibung

ALLGEMEINE BAUBESCHREIBUNG

Das Landratsamt Erding, beabsichtigt die Müllumladestation Isen neu zu organisieren. Baumgartner Bogen 1, 84424 Isen.

In dieser Ausschreibung sind die Bodenbelagsarbeiten für das Betriebsgebäude beinhaltet.

1. Angaben zur Baustelle

Die Maßnahme befindet sich auf dem bestehenden Deponiegelände der Müllumladestation Isen. Das Baufeld befindet sich nördlich der bestehenden Umladehalle, in dem Bereich der Bestandsgebäude (Betriebsgebäude und Werkstatt/Garage) und draüber hinaus.

Das Gelände ist außerhalb der Öffnungszeiten geschlossen und alarmgesichert. Zugang außerhalb der Öffnungszeiten ist mit dem AG abzustimmen.

Erschlossen wird das Grundstück über die Staatsstraße 2086 und die Ortsverbindungsstraße Sollach.

Die Umladehalle sowie der neu errichtete südliche Teil des Wertstoffhof bleiben permanent im Betrieb. Anweisungen des ansässigen Betriebs ist unbedingt Folge zu leisten. Ebenso ist mit Besucherverkehr zu rechnen, wodurch die Baustellensicherheit stets sichergestellt werden muss.

Bedingt durch diesen Betrieb ist die erforderliche Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche (ca. 4.000 m²) auf einem anderen Grundstück vorgesehen. Siehe BE-Plan Anlage 1.

Entfernung ca. 460m.

Die Beförderung zu dieser Lagerfläche ist in die entsprechenden Positionen mit einzukalkulieren.

2. Baumaßnahmen:

Bei nachfolgender Ausschreibung Ausbaugewerke handelt es sich ausschließlich um Leistungen für das neu errichtete Betriebsgebäude.

Das Gebäude beinhaltet den Bereich der Annahmestelle für Elektroaltgeräte des Wertstoffhofs im Erdgeschoss sowie Umkleieräume und Aufenthaltsräume im Obergeschoss.

Im Kellergeschoss befinden sich Technik- und Lagerräume.

I. Baubeschreibung

Der Zugang zum Betriebsgebäude erfolgt über drei Eingänge:

- Eingang R-001.1 (-1,08)
- Eingang R-006.2 Kasse (-1,08)
- Eingang R-005.1 EAG (-2,18)

Raumliste:

Kellergeschoss

Raum-Nr.	R-U01 Flur
	R-U02 Sicherh.
	R-U03 Technik I
	R-U04 Technik II
	R-U05 Technik III

Erdgeschoss

Raum-Nr.	R-001 Eingang
	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.
	R-004 Waschraum
	R-005 EAG
	R-006 Kasse/Aufsicht

Obergeschoss

Raum-Nr.	R-101 Aufenthalt
	R-102 Flur
	R-103 Umkleide D
	R-104 Trockenraum
	R-105 Umkleide H
	R-106 Besprechung

Ausbaugewerke:

- Trockenbauarbeiten
- Estricharbeiten
- Fliesenarbeiten
- Malerarbeiten
- **Bodenbelagsarbeiten**
- Schreinerarbeiten
- Metallbauarbeiten

Die oben genannten Arbeiten anderer Unternehmer verlaufen zeitweise parallel. Erschwernisse / Behinderungen / Abstimmungen mit den jeweiligen Gewerken sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

3. Termine

Beginn	18.11.2026
Fertigstellung	8.12.2026

II. Vorbemerkungen

Vorbemerkungen

1. Allgemein

1.1 Mitgeltende Normen und Regeln

ArbStättV Arbeitsstättenverordnung
ASR, Technische Regelungen für Arbeitsstätten
DGUV-Vorschriften
Unfallverhütungsvorschriften
UVV sind verbindliche Rechtsnormen und gelten für die Mitglieder (Unternehmer) und Versicherte (Arbeitnehmer) des jeweiligen Unfallversicherungsträgers. Darüber hinaus haben sie auch Gültigkeit für Fremdfirmen, die bei Mitgliedsunternehmen tätig sind. Dies gilt nach § 16 Abs. 2 SGB VII auch für ausländische Unternehmen, die in Deutschland tätig werden, selbst wenn sie hier keinen Firmensitz haben und keiner Berufsgenossenschaft angehören.

1.2. Angaben zum Baustellenbetrieb

Wegen der örtlichen Besonderheiten ist dem Bieter/AN eine Besichtigung der Baustelle vor der Angebotserstellung anzuraten. Die Besichtigung der Baustelle bedarf der vorherigen Abstimmung mit dem Auftraggeber und ist mindestens eine Woche vorher anzumelden. Für jeden Bieter ist grundsätzlich nur eine Ortsbesichtigung vorgesehen, wobei zu diesem Termin die Besichtigungen durch die Nachunternehmer eingeschlossen sind.

1.2.1 Baustelleneinrichtung, Hebezeuge / Kran

Die zur ordnungsgemäßen Ausführung der Arbeiten notwendigen Geräte jeglicher Art (Hebezeuge, Kran, etc.) sind Nebenleistung, werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1.2.2 Gerüste

Gerüste werden nicht bauseits gestellt

1.2.3 Feuer

Verbot von offenem Feuer in ausgewiesenen Bereich des Betriebsgeländes.

1.2.4 Alkoholverbot

Auf Grundlage der DGUV Vorschrift 1 §7 (2) besteht auf dem gesamten Baustellengelände Alkoholverbot. Auf Verdacht des Konsums bei einer oder mehreren Personen wird vom Hausrecht Gebrauch gemacht und dem/den Betreffenden das Hausverbot erteilt sowie dem AN zur Anzeige gebracht.

Eine Beweispflicht von Seiten des AG oder dessen Vertreter besteht in diesem Fall nicht.

1.2.5 Sauberkeit auf der Baustelle

Verschmutzungen öffentlicher und privater Verkehrsflächen sind laufend unverzüglich zu beseitigen.

Gibt die Sauberkeit der Baustelle zu Beanstandungen Anlass, wird die örtliche Bauüberwachung nach einmaliger fruchtloser Aufforderung zur Mängelabstellung eine Baustellenreinigung zu Lasten des festgestellten Verursachers veranlassen.

II. Vorbemerkungen

1.2.6 Toilettenanlagen und Aufenthaltsräume

Toilettenanlagen und Aufenthaltsräume gelten als Baustelleneinrichtung und sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

Die aufgestellten Sanitäreinrichtungen sind pfleglich zu behandeln und gemäß deren Bestimmungen zu nutzen.

Zweckentfremdung als Reinigungs- und bzw. Entsorgungsraum von nicht zweckbestimmten Materialien sind zu unterlassen und werden dahingehend geahndet, dass die Kosten der Beseitigung durch den Verursacher zu tragen sind.

Das Urinieren oder Hinterlassen von Fäkalien auf dem gesamten Anwesen ist verboten. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der Verweis von der Baustelle und Strafanzeige wegen Sachbeschädigung.

Zementwasser und -schlämme dürfen nicht in die Kanalisation gelangen oder auf dem Baugelände "entsorgt" werden.

1.2.7 Sicherheit und Gesundheit

Den Anweisungen des Sigeko's ist Folge zu leisten.

1.2.8 Arbeitszeiten, Schutz gegen Baulärm

Für die Arbeitszeiten gelten die allgemein gültigen Regelungen zu Arbeits- und Pausenzeiten. Arbeiten an Sonn- und Feiertagen sind nur nach vorheriger behördlicher Genehmigung und Zustimmung des AG zulässig. Zum Schutz vor Baulärm gelten die Regelungen gem. § 22 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

1.2.9 Firmenschilder, Werbung

Das Aufhängen und Anbringen von Firmenschildern und Eigenwerbung ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den AG und die örtliche Bauüberwachung zulässig.

1.2.10 Schutz- u. Verkehrssicherungspflicht

Der AN hat alle Gewerke üblichen und erforderlichen Schutz- und Verkehrssicherungsmaßnahmen zum Betreiben der Baustelle einschl. der betroffenen Gehsteig- und Straßenbereiche zu treffen. Für Schäden, die durch unzureichende Schutz- und Sicherungsmaßnahmen entstehen, haftet allein der AN.

Der Baustellenverkehr muss gemäß StVO einwandfrei abgesichert werden. Die Ein- und Ausfahrt sowie die notwendigen Sicherungsmaßnahmen im Rahmen des beigefügten Baustelleneinrichtungsplanes sind vom AN festzulegen.

Vor Beginn und während der Arbeiten sind vom AN etwaige Gefahrenbereiche in geeigneter Weise wirksam abzusperren. Es muss jedoch darauf geachtet werden, dass es nicht zu Beeinträchtigungen des Straßen-, Fußgänger- und Radverkehrs kommt.

1.3. Sonstige Angaben

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Des Weiteren ist die Teilnahme des zuständigen Firmen-Bauleiters an den wöchentlichen Baubesprechungen verpflichtend. Der Auftragnehmer hat Bautagesberichte zu erstellen und wöchentlich der örtlichen Bauüberwachung vorzulegen.

Genehmigungen, z. B. für Straßensperrung und Sondernutzungen, sind,

II. Vorbemerkungen

soweit sie zur Ausführung der eigenen Leistung nötig sind, rechtzeitig und ordnungsgemäß bei den zuständigen Behörden zu beantragen. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise mit einzurechnen. Die Genehmigungen sind unverzüglich der Bauüberwachung in Kopie vorzulegen.

1.4 Angaben zur Ausführung

Vor Ausführungsbeginn hat der Auftragnehmer mit dem Auftraggeber festzulegen, wo das zu verwendende Material auf der Baustelle gelagert werden kann, um gegenseitige Störungen der am Bau beteiligten Handwerker während der Bauausführung zu vermeiden.

Wenn bauseitige Vorleistungen erforderlich sind, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber rechtzeitig die erforderlichen Angaben möglichst in Verbindung mit Detailzeichnungen zu übergeben.

Späne vom Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

1.5 Unterlagen auf der Baustelle / Anlagen zum LV

Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.

2. Baustelleneinrichtung

2.1 Angaben zu Stoffen und Bauteilen

Baustromverteiler müssen mindestens der Schutzart IP 43, die ggf. dazu gehörenden Messeinrichtungen IP 54 entsprechen. Baustrom wird kostenlos zur Verfügung gestellt.

2.2 Angaben zur Ausführung

Der AN hat innerhalb von 7 Kalendertagen nach Zuschlagserteilung einen detaillierten Baustelleneinrichtungsplan vorzulegen, in dem alle Elemente der Baustelleneinrichtung eingetragen und alle sonstigen speziellen Randbedingungen des Baufeldes berücksichtigt sind (gemäß Formblatt 214.H). Der Plan ist mit der örtlichen Bauüberwachung, dem SiGeKo sowie ggf. mit den zuständigen Behörden und weiterer am Bau fachlich Beteiligter abzustimmen und rechtzeitig vor Ausführungsbeginn zu übergeben: als Datei im dxf/dwg- und im pdf-Format an den AG und die örtliche Bauüberwachung.

Baustelleneinrichtung auf Grasnarbe oder Humus ist nicht gestattet.

Die Kronen- und Wurzelbereiche von Bäumen sind frei zu halten. Das gilt auch für Materiallagerungen. Vorhandene Grenzsteine und Vermessungsmarkierungen sind mit Beginn der Arbeiten im Zuge der Baustelleneinrichtung bis zum Räumen der Baustelleneinrichtung zu sichern.

Vor Beginn der Arbeiten hat sich der Auftragnehmer über den Verlauf von Leitungen, Kabel usw. (unter- und überirdisch) zu informieren. Notwendige Umlegungen sind rechtzeitig vom Auftragnehmer zu beantragen.

Baustellen- und endgültige Anschlüsse müssen grundsätzlich zugänglich bleiben und geschützt werden. Im Zweifel ist vom Auftragnehmer an den Auftraggeber ein Hinweis zu geben, erforderlichenfalls ist eine Festlegung zu treffen. Werden durch die Baustelleneinrichtung Rechte

II. Vorbemerkungen

Dritter - insbesondere von Nachbarn - für die Dauer der Bauarbeiten oder vorübergehend und kurzfristig beeinträchtigt ist der Bauherr oder die Bauüberwachung unverzüglich zu informieren. Das gilt auch im Zweifel über das Vorliegen von Rechten oder bei zu vermutenden Beeinträchtigungen bzw. bei Beschädigung vorhandener Bauwerke oder Bauteile.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen zum Schutz vor Winterschäden zu treffen. Dazu gehört auch die ggf. erforderliche Kontrolle der Baustelle, insbesondere der Schutz der Messeinrichtungen unabhängig von deren Rechtsträgerschaft.

Beim Abbau der Baustelleneinrichtung ist zu beachten:

- Der Auftraggeber ist über den beabsichtigten Abbau der Baustelleneinrichtung oder von wesentlichen Teilen derselben zu informieren.
- Nicht mehr benötigte Teile der Baustelleneinrichtung sind unverzüglich zu entfernen.
- Nach Abbau der Baustelleneinrichtung sind das dafür benötigte Gelände bzw. die genutzten baulichen Anlagen und Gebäude in den ursprünglichen Zustand zu versetzen, soweit technisch möglich und falls nichts anderes vereinbart ist.

Das Baustellentor im Bauzaun ist ständig geschlossen zu halten!

Die Baugruben sind bis 2m Abstand zur Böschungskante absolut lastfrei zu halten. Sollten im Bereich der Baugruben Teilbereiche für die eigene Leistung verbaut werden müssen, sind die beschriebenen Maßnahmen im Baugrundgutachten auszuführen. Die dazu notwendigen Maßnahmen sind in den jeweiligen Positionen mit einzukalkulieren.

Die zum Erbringen der Leistung erforderliche Baustelleneinrichtung ist gemäß VOB/C in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die komplette Schutt- und Abfallentsorgung hat gemäß der Vorschriften des LRA Erding zu erfolgen.

Soweit für die eigene Leistung erforderlich, ist das Organisieren, Beantragen und Regeln aller erforderlichen Straßenbaurechtlichen Genehmigungen sowie Aufstellen der zu gehörigen Schutz- und Sicherungseinrichtungen, Beschilderungen, etc. gemäß STVO in der Eigenverantwortung des AN und wird nicht vergütet.

III. Anlagenverzeichnis

Plananlagen

1. Lageplan:

2704_WP_LP
2704_WP_LP_Ü

2. BE-Plan:

2704_WP_BE

3. Ausführungsplanung:

- Betriebsgebäude:

III. Anlagenverzeichnis

•

- Grundrisse: 2704_WP_BG_GR_KG
2704_WP_BG_GR_EG
2704_WP_BG_GR_1.OG
- Schnitte: 2704_WP_BG_SC_A
2704_WP_BG_SC_A.1-2
2704_WP_BG_SC_B
2704_WP_BG_SC_B.1-2
2704_WP_BG_SC_C-E
- Details: 2704_DET_FB_100_Ü Bodenbelagschema KG,
EG, OG
2704_DET_FB_101_Ü Detailsübersicht Systemschnitte
2704_DET_FB_102_Ü Detailsübersicht Anschlüsse
2704_DET_FB_103_Ü Abdichtung Übersicht

4. Bauablauf:

2704_Ausbauarbeiten Bauablauf

01.1 1 St EP GP

Verlegeplan

Erstellen des Verlegeplanes durch den Auftragnehmer.

Grundlage des Verlegeplanes ist die Werkplanung des Architekten im Massstab 1:50.

Der Verlegeplan enthält folgende Informationen:

- Verlegerichtungen
- Fugen, Bodeneinbauten
- Kennzeichnung der zu schützenden Wände mit Sichtoberflächen
- Stöße sind direkt unter den Türblättern vorzusehen

Der AN erhält vom AG die freigegebene Planung.

Die Vorlage des Verlegeplans ist spätestens 3 Wochen nach Auftragserteilung dem Auftraggeber zur Prüfung/Freigabe vorzulegen.

01.2 8 St EP GP

Feuchtigkeitsmessung

Prüfung Feuchtigkeitsmessung
nach dem CM-Verfahren nach DIN EN 13813
prüfen und vorbereiten;
Ausführung nur auf Anordnung des AG,
nach VOB C -Besondere Leistungen-.
Messprotokolle sind der OÜ zu übergeben.

- ZE-Estrich unbeheizt max 2,0 CM-% Restfeuchte zulässig
- ZE-Estrich beheizt max 1,8 CM-% Restfeuchte zulässig

Übertrag:

01 Titel Planung und Dokumentation

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

01.3	1	psch	EP	GP
------	---	------	----------	----------

Technische Bestandsdokumentation

Der AN hat die Erstellung kompletter Bestandsunterlagen als Darstellung des Endzustandes der ausgeführten Vertragsleistung zu übernehmen.

Sämtliche Unterlagen sind gesammelt, in beschrifteten und mit Inhaltsverzeichnis versehenen Ordnern DIN A4 geheftet, Grundrisse und Montagepläne usw. > DIN A3 in Stehsammlern spätestens 2 Wochen vor der Schlußabnahme dem AG zu übergeben.

In jedem Ordner ist am Anfang ein Deckblatt und ein Inhaltsverzeichnis der Dokumentation einzuordnen. Deckblatt und Inhaltsverzeichnis in Klarsichtfolie.

Aufbau Deckblatt mit:

- Projektbezeichnung und Adresse
- Gewerkebezeichnung
- Name und Anschrift ausführende Firma
- Ansprechpartner und Bauleiter ausführende Firma
- Name und Anschrift Fachplaner

Die digitale Dokumentation ist in gleicher Form zu strukturieren und zu übergeben bzw. bereitzustellen.

Das Inhaltsverzeichnis hat der nachfolgenden Nummerierung zu entsprechen.

Die Dokumentation umfasst folgende Punkte:

1. Fachbauleiter- und Fachunternehmererklärung**2. Kopien behördlicher Prüfbescheinigungen**

Unterlagen aller Prüf-, Freigabe, und Genehmigungsbescheide; inkl. dazugehörigem Schriftverkehr, getrennt nach Fachbereichen Statik, Entwässerung, usw.;

3. Leistungsverzeichnis + Nachträge

Leistungsverzeichnis (Kurz- und Langtextversion) mit Angebotspreisen, inkl. aller Nachtragsforderungen in Ihrer geprüften Version (Nachtragsrückläufer).

4. Produktunterlagen und Datenblätter

Unterlagen aller eingebauten Produkte und Bauteile gem. Ausschreibung und Nachträgen, mit dazugehörigen bauaufsichtliche Prüfzeugnissen und Bescheinigungen;

5. Ausführungszeichnungen / M+W-Planung

Sie sind in gleichem Maßstab und gleichen Umfang wie

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

01 Titel Planung und Dokumentation

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

die AG-Ausführungszeichnungen (Ausführungspläne, Detailzeichnungen, Schal- und Bewehrungspläne) zu fertigen, farbig anzulegen und durch Übersichtspläne zu ergänzen. Durchgeführte Änderungen zu den Ausführungsplänen sind in den Plänen farbig (rot) darzustellen. Wesentliche Bauteile sind mit Positionsnummern zu versehen. Die Planunterlagen sind in Papierform, sowie digital (pdf-Formate) auf CD vorzulegen.

7. Bautagebuch des AN

Komplettes Bautagebuch des AN. Das Bautagebuch ist digital vorzulegen.

8. Fotodokumentation

Komplette Fotodokumentation über die gesamte Bauzeit hinweg. Die Fotodokumentation ist digital vorzulegen.

9. Nachunternehmerliste

Liste mit Darstellung aller zum Einsatz gekommenen Nachunternehmer, mit kompletter Anschrift (Adresse, Telefon, Fax, Mail, Mobil-Nr.) und Ansprechpartner. Darstellung, welche Leistungen an welchem Bauteil durch den NU ausgeführt wurden.

Die Dokumentation ist 1-fach in Papier und 1-fach digital zu erstellen.

Titel 01 Planung und Dokumentation

BODEN

02.4	285	m	EP	GP
-------------	------------	----------	----------	----------

Abschneiden Randdämmstreifen

Abschneiden
des Überstandes der Randdämmstreifen
aus PE-Schaum.

Ausführung in allen Räumen EG und OG

Übertrag:

02 Titel Untergrundvorbereitung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.5	273 m2	EP	GP
------	--------	----------	----------

Reinigen des Untergrundes

Reinigen des Untergrundes
aus Estrich von grober Verschmutzung, von losen
Verunreinigungen, Dicke bis 2 cm,
durch Abkehren, einschließlich Nachbehandlung, zur
Verbesserung der Haftung,
Ausführung auf Anordnung des AG,
die Entsorgung wird gesondert vergütet,
Untergrund waagrecht.

Ausführung in allen Räumen EG und OG

02.6	30 m2	EP	GP
------	-------	----------	----------

Untergrund Fehlstellen grob ausbessern, Ausgleichsspachtelmasse, Boden

Füllmasse, mineralisch, zum Ausgleichen von größeren
Unebenheiten und Abplatzungen des Untergrundes für
Fliesenverlegung.
Das evtl. erforderliche Aufbringen einer zusätzlichen,
selbstverlaufenden Nivelliermasse wird in gesonderter
Position vergütet.
Untergrund : Zement-Heizestrich
Untergrundvorbereitung: Fehlstellen grob ausbessern
Schichtdicke : bis 20 mm
Material: Ausgleichsspachtelmasse bzw. Reparaturmörtel
Bauteil: Boden

Ausführung in allen Räumen EG und OG

02.7	269 m2	EP	GP
------	--------	----------	----------

Estrich schleifen, Zementestrich

Estrichoberfläche zur Aufnahme eines neuen
Oberflächenbelages oder einer Beschichtung, anschleifen
und den anfallenden Staub absaugen.
Bauteil: Boden
Untergrund: Zementestrich
Untergrundvorbereitung: Estrich schleifen

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

02 Titel Untergrundvorbereitung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

R-004 Waschraum

Geschoss: Obergeschoss
 Raum-Nr. R-103 Umkleide D
 R-104 Trockenraum
 R-105 Umkleide H

02.8	40 m	EP	GP
------	------	----------	----------

Estrichrisse schließen, 2K-epoxidharz

Verfüllen von Rissen
 vor Beginn der Beschichtungsarbeiten

Risse, Scheinfugen usw. neu einschneiden, aussaugen,
 mit einem lösemittelfreien Epoxidharz grundieren und
 mit einem gestellten 2-Komp.Epoxidharz Bindemittel
 oberflächenbündig kraftschlüssig abspachteln

Schnittbreite ca. 10 mm

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss: Erdgeschoss
 Raum-Nr. R-002 WC MA
 R-003 WC barr.
 R-004 Waschraum

Geschoss: Obergeschoss
 Raum-Nr. R-103 Umkleide D
 R-104 Trockenraum
 R-105 Umkleide H

02.9	2,5 m2	EP	GP
------	--------	----------	----------

Gefällespachtelung, Fliesenbereich

Angleichen des Untergrundes
 an Schwellen oder Gefälle um Bodeneinläufe
 durch Spachteln,

Untergrund aus Zementestich mit Heizschleifen,
 gespachtelt, waagerecht

Aufbringen einer standfesten Masse in Schichtdicken von
 ca. 0 - 15 mm, aus hydraulischem, schnell abbindenden
 Ausgleichsmörtel, wasserfest, zur Herstellung von

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

02 Titel Untergrundvorbereitung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Ausgleichs- und Gefälleschichten,
Produkt auf gewählten Kleber bzw. Abdichtung
abgestimmt, inkl. ggfls erforderlichem Haftgrund.

Verbrauch nach Herstellerangabe.

Der Bedarf ist mit der Bauüberwachung vor Ausführung
gemeinsam festzulegen.

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss: Erdgeschoss
Raum-Nr. R-002 WC MA
R-003 WC barr.
R-004 Waschraum

Geschoss: Obergeschoss
Raum-Nr. R-103 Umkleide D
R-104 Trockenraum
R-105 Umkleide H

02.10	80	m2	EP	GP
-------	----	----	----------	----------

Haftbrücke auftragen, Fliesenbereich

Haftbrücke auftragen,
auf Boden,
Untergrund Zementestrich.

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss: Erdgeschoss
Raum-Nr. R-002 WC MA
R-003 WC barr.
R-004 Waschraum

Geschoss: Obergeschoss
Raum-Nr. R-103 Umkleide D
R-104 Trockenraum
R-105 Umkleide H

02.11	1	St	EP	GP
-------	---	----	----------	----------

Schutzabdeckung

WÄNDE

Übertrag:

02 Titel Untergrundvorbereitung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

02.12	198 m2	EP	GP
-------	--------	----------	----------

Reinigen des Untergrundes; Wände

Reinigen des Untergrundes
zur Verbesserung der Haftung,
an aufgehenden Bauteilen

Oberflächen in MW und Gipskarton (imprägniert)
Höhe bis ca. 265,2 cm im OG und bis ca.374,5 im EG

Wandflächen reinigen von grober Verschmutzung,
z.B. Gipsreste, Farbreste, Schalöl-Rückstand und loser
Bestandteile, soweit diese nicht durch den
Auftragnehmer verursacht wurden.

Anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist
fachgerecht zu entsorgen.

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.
	R-004 Waschraum

Geschoss:	Obergeschoss
Raum-Nr.	R-103 Umkleide D
	R-104 Trockenraum
	R-105 Umkleide H

02.13	198 m2	EP	GP
-------	--------	----------	----------

Haftbrücke auftragen, Wände

Haftbrücke auftragen,
Wände, Untergrund Zementestrich.

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.
	R-004 Waschraum

Geschoss:	Obergeschoss
Raum-Nr.	R-103 Umkleide D
	R-104 Trockenraum
	R-105 Umkleide H

Übertrag:

02 Titel Untergrundvorbereitung

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
02.14	1 St	EP	GP
	Schutzabdeckung		

Titel 02 Untergrundvorbereitung

03.01.15	7 m2	EP	GP
-----------------	-------------	----------	----------

Verbundabdichtung Boden, Duschbereich, W3-I

Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit
im Verbund mit Bodenbelag, im Dünnbettverfahren
nach DIN 18534-3,
Wassereinwirkungsklasse W3-I, Rissklasse R1-I mit
rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme
(CM), Untergrund Zementestrich
Trockenschichtdicke: mind. 2,0 mm
inkl. allgemein bauaufsichtliche Zulassung
enkomponentig, flexibel, 2-schichtig, nach den
Richtlinien des Herstellers aufbringen,
Verbrauch nach Herstellerrichtlinien

Einbauort: Obergeschoss
Raum-Nr. R-103 Umkleide D
Duschbereich
R-105 Umkleide H
Duschbereich

Ausführung: 2704_DET_FB_103_Ü Abdichtung

Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

03.01.16	52 m2	EP	GP
-----------------	--------------	----------	----------

Verbundabdichtung Boden, W2-I

Abdichten des Untergrundes gegen Feuchtigkeit
im Verbund mit Bodenbelag, im Dünnbettverfahren
nach DIN 18534-3,
Wassereinwirkungsklasse W3-I, Rissklasse R1-I mit
rissüberbrückenden mineralischen Dichtungsschlämme

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.01	Bereich	Abdichtung		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

(CM), Untergrund Zementestrich
Trockenschichtdicke: mind. 2,0 mm
inkl. allgemein bauaufsichtliche Zulassung
enkomponentig, flexibel, 2-schichtig, nach den
Richtlinien des Herstellers aufbringen,
Verbrauch nach Herstellerrichtlinien

Einbauort:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.
	R-004 Waschraum

Einbauort:	Obergeschoss
Raum-Nr.	R-103 Umkleide D ohne Duschbereich R-104 Trockenraum R-105 Umkleide H ohne Duschbereich

Ausführung: 2704 DET FB 103 Ü Abdichtung

Hersteller/Typ '

.....
vom Bieter einzutragen.

03.01.17 6 St EP GP

Anarbeiten an Bodenanläufe, DN70

Anschluss der 2-komponentigen Bodenabdichtung aus Kunstharz an Bodenablauf mit Flansch, im System der Flächenabdichtung, einschl. dem Säubern des Anschlussbereiches.

Abdichtungsart: Verbundabdichtung (AIV-F) mit flüssig zu verarbeitenden Abdichtungsstoffen mit Fliesen und Platten

Abdichtung: Reaktionsharz (RM)

Wassereinwirkungsklasse : W2-I/W3-I

Bauteil: Bodenablauf DN70
nach Herstellerrichtlinien

Einbauort:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.
	R-004 Waschraum

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

03	Titel	Fliesen	
03.01	Bereich	Abdichtung	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Einbauort:
Raum-Nr. Obergeschoss
 R-103 Umkleide D
 Duschbereich
 R-105 Umkleide H
 Duschbereich

03.01.18	7	St	EP	GP
-----------------	----------	-----------	----------	----------

Zulage Anarbeiten an Türzargen

Zulage zur Positionen zuvor Kunststoffabdichtungsbahn und Folienblech für Anarbeiten an Leibungen und Schwellen im Bereich der Türen, inkl. korrosionsgeschützter L-Winkel ca. 100/50 mm, d=ca. 4 mm, Verdübelung in der Bodenplatte Länge ca. 800 mm für Hochzug Folienblech 100 mm hoch inkl. Hochzug in seitlichen Leibungen

03.01.19	78	m	EP	GP
-----------------	-----------	----------	----------	----------

Zulage Dichtband Boden/Wandkehle

Zulage zu Vorposition Mineralische Abdichtung, für das Abdichten der Boden/Wandkehle mit ca. 120mm breitem Dichtband, passen zum System zum Abdichten von Wand-Bodenanschlüssen, o.ä. Ausführung nach Herstellervorschriften
Hersteller/Typ '

.....'
vom Bieter einzutragen.

03.01.20	68,16	m	EP	GP
-----------------	--------------	----------	----------	----------

Zulage Dichtband Wand / Wand

Wie Position vorab "Zulage Dichtband Boden/Wandkehle" jedoch an Anschlüssen Wand / Wand in Raumecken im Bereich von Duschen über eine Höhe bis 213 cm

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.01	Bereich	Abdichtung		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.01.21	26	m2	EP	GP
-----------------	-----------	-----------	----------	----------

Verbundabdichtung Wand, W3-I

Wie Position 03.01.15 (Seite 16) jedoch:

Untergrund Wände/ Vorsatzschalen beplankt mit
Gipskarton-Bauplatten imprägniert

Ausführung:

- Wandflächen bis 2,13 m Höhe im Verbund mit
Fliesenbelag in den Duschbereichen mit hohem
Wassereinwirkungsgrad

Ausführung: 2704_DET_FB_103_Ü Abdichtung

Hersteller/Typ '

.....'

vom Bieter einzutragen.

03.01.22	33	m2	EP	GP
-----------------	-----------	-----------	----------	----------

Verbundabdichtung Wand, W2-I

Wie Position 03.01.16 (Seite 16) jedoch:

Untergrund Wände/ Vorsatzschalen beplankt mit
Gipskarton-Bauplatten imprägniert

- Wandflächen bis 1,20 m Höhe in den WCs und
Duschräumen bei den Wänden mit Sanitärobjekten;

- Wandflächen bis 1,20 m Höhe im Trockenraum;

- Sockel bis 0,15 m Höhe bei allen Räumen mit
Bodenabdichtung bei Wänden ohne Sanitärobjekte
siehe nachfolgende Position.

inkl. Türleibungen

Ausführung: 2704_DET_FB_103_Ü Abdichtung

Hersteller/Typ '

03	Titel	Fliesen		
03.01	Bereich	Abdichtung		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

.....
vom Bieter einzutragen.

03.01.23 8 m2 EP GP

Abdichten Sockel

Verbundabdichtung
wie vorbeschrieben, jedoch
Abdichtung im Sockelbereich.

Abdichtungshöhe Sockel min. 15cm, über OK FFB.
Dichtband bzw. -gewebe entsprechend der
Herstellervorgabe des gewählten Produkts/ Systems in
den Ecken und in Anschlußbereich
Wand/Wand bzw. Wand/Boden in die Auftragsschicht der
Verbundabdichtung einlegen.

Inklusive der Abdichtung im Bereich der Türleibungen.

03.01.24 47 St EP GP

Zulage Dichtmanschetten Wanddurchführungen bis DN 50

Leistung wie vor, jedoch für Durchführungen bis DN 50
z.B. für Waschbecken, Ausgußbecken, Spülen, Bidet,
Urinale, Waschmaschinen, Tropfwasseranschlüsse, etc.

03.01.25 6 St EP GP

Zulage Dichtmanschetten Wanddurchführungen bis DN 70

Leistung wie vor, jedoch für Durchführungen bis DN 50
z.B. für Badewannen, Duschanlagen, Bodenabläufe,
Geräteanschlüsse, etc.

03.01.26 4 St EP GP

Zulage Dichtmanschetten Wanddurchführungen bis DN 100 - DN 140

Leistung wie vor, jedoch für Durchführungen bis DN 100
- DN 140
z.B. für WC's, Geräteanschlüsse, etc.

Bereich 03.01 Abdichtung

Übertrag:

03	Titel	Fliesen	
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.02.27	80 m2	EP	GP
-----------------	--------------	----------	----------

Bodenbelag Fliesen 30x60 cm, betongrau

Bodenbelag
 aus trockengepressten Fliesen/Platten
 DIN EN 14411 Gruppe B Ib, unglasiert, mit keramischer
 Oberflächenvergütung, frostbeständig, Bewertungsgruppe
 Rutschgefahr R 10 gemäß BGR 181,
 Abriebgruppe 4 nach EN ISO 10545-7,
 stärkere Beanspruchung
 Nennmaß (cm) 30/60,
 Dicke: ca. 10 mm
 Dicke insgesamt mit Mörtel : ca. 15 mm
 Oberfläche eben
 auf Estrich
 Untergrund waagrecht,

im Dünnbett aus zementhaltigem Mörtel Typ C DIN EN
 12004, Klasse 2 (erhöhte Anforderungen),
 verlegen im Fugenschnitt, mit durchlaufenden Fugen
 zwischen Wandbekleidung und Bodenbelag,
 verfugen durch Einschlämmen mit grauem Zementmörtel,
 Fugenbreite 3 mm,

Verlegeart: Halbverband mit Wandfliesen und
 Hohlkehlssockel abgestimmt

Fabrikat/Typ der Planung:
 Villeroy & Boch, Solid Tones,
 Größe ca. 30 x 60 cm,
 Farbton pure concrete,

oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat / Typ

'

vom Bieter einzutragen

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss:	Erdgeschoss
Raum-Nr.	R-002 WC MA
	R-003 WC barr.

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		
		Übertrag:		
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

R-004 Waschraum

Geschoss:	Obergeschoss
Raum-Nr.	R-103 Umkleide D
	R-104 Trockenraum
	R-105 Umkleide H

03.02.28 124 m EP GP

Hohlkehlsockel stehend, 10/30 cm, betongrau

Hohlkehlssockel im Innenbereich,
an GSK- und MW-Wänden umlaufend in den gefliesten
Räumen,
DIN EN 14411, unglasiert
passend zu der Position [04.03.1],

Nennmaß: 10x30 cm,

verlegen im Fugenschnitt mit durchlaufenden Fugen zu den Bodenfliesen und Wandfliesen.

Verlegeart:stehend!

Fabrikat/Typ der Planung:
Villeroy & Boch, Solid Tones,
Größe ca. 10 x 30 cm,
Farbton pure concrete.

oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat / Typ

vom Bieter einzutragen

03.02.29 124 m EP GP

Silikonverfugung Hohlkehlsockel / Abdichtungsanschluss

Verfugung des Hohlkehlssockels zu Wandfliesen/Sockelfliesen mit elastoplastischer, fungizid ausgerüsteter Silikon-Dichtmasse verfugen, inkl. geschlossenzelliger Hinterfüllschnur und Kunststoff bzw. Metallstreifen (Breite 20mm) für Anschluss der Abdichtung Wand

Übertrag:

03	Titel	Fliesen	
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten	Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

03.02.30	7 m	EP	GP
-----------------	------------	----------	----------

Bewegungsfugenprofil, Fliesen/Fliesen

Bewegungsfugenprofil mit Kantenschutz
geeignet für beidseitig angrenzenden Fliesenbelag

Bauteil: Belagsabschlussprofil
Ausführung: Winkelprofil
Material: Edelstahl
Profilhöhe: ca. 12,5 mm
Fugenbreite: bis 10 mm

Die Lage des späteren Türblattes und somit die Lage der
Trennfuge ist vorab mit dem Planer abzustimmen!

gleicher Bodenbelag:

Tür, EG: R-005.2
R-006.1

Tür, OG: R-101.1
R-101.2
R-105.2
R-105.4
R-106.1

03.02.31	9 m	EP	GP
-----------------	------------	----------	----------

Bewegungsfugenprofil, Fliesen/Klinkerboden (Sauberlauf)

Belagsabschlussprofil als L-Profil, mit gelochtem
Befestigungsschenkel für den einseitigen Einbau in die
Klebeschicht der Fliesen.

Bauteil: Belagsabschlussprofil
Ausführung: Winkelprofil
Material: Edelstahl
Profilhöhe: ca. 12,5 mm
Fugenbreite: bis 10 mm

Die Lage des späteren Türblattes und somit die Lage der
Trennfuge ist vorab mit dem Planer abzustimmen!

wechselnde Beläge

Tür, EG: R-001.2
R-002.1
R-003.1

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

R-004.1

Tür, OG:

R-101.1

R-101.2

R-105.2

R-105.4

R-106.1

Gewähltes Fabrikat / Typ

.....

vom Bieter einzutragen

03.02.32 **1** **St** EP GP

Anarbeiten an Türzarge

Anarbeiten des Bodenbelages
an Türzargen aus Stahl,
inkl dauerelastische Verfügu-
ng, Dichtungsmasse auf Silikonbasis gemäß ZTV
Farbe nach Angabe AG,
Fugenbehandlung nach Herstellervorschrift.
Die Fugenränder sind um Verunreinigungen auf der
Plattenrückseite zu vermeiden mit Klebeband abzukleben.
Die Füllmasse ist in geeigneter Weise glatt
abzustreichen.
Als Hinterfüllung ist unverrottbares
Schaumstoffmaterial zu verwenden.

Fugenbreite ca. 8-10 mm,
Fugentiefe ca. 4-10 mm ,

Abrechnung pro Türzarge (2 Anschlüsse)
Abwicklungslänge bis 110 cm je Seite

03.02.33 4 St EP GP

Zulage Innenecke

Zulage
zu beschriebenem Sockel
für Ausbildung von Innenecken
Winkel ca. 90 Grad

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		
		Übertrag:		
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

03.02.34 **2** **St** EP GP

Zulage Außenecke

Zulage
zu vorbeschriebenem Sockel
für Ausbildung von Außenecken
Winkel ca. 90 Grad

03.02.35 93 m2 EP GP

Wandfliesen Bad, 30 x 60cm, weiß

Bekleidung
an Wänden aus Gipskarton, teilweise auf
vorbeschriebener MDS Abdichtung,
aus trockengepressten Fliesen/Platten DIN EN 14411
Gruppe BIII glasiert, Steingutfliesen, 1. Sorte
Nennmaß (cm) ca. 30 /60
Materialstärke ca. 6 mm
Oberfläche eben, matte, uni, Farbe weiß nach Angabe AG,

Untergrund senkrecht, im Dünnbett aus
Dispersionsklebstoff DIN EN 12004, ansetzen im
Fugenschnitt,
verfugen durch Einschlämmen mit Zementmörtel,
Fugenbreite ca. 3 mm

Verlegeart: Halbverband mit Bodenfliesen und Hohlkehlsockel abgestimmt

Höhe: im Duschbereich bis zur Abhangdecke,
im Waschbereich / WC-Bereich ca. 1.20 m

Fabrikat/Typ der Planung:

Agrob Buchtal – Area Pro weiß

oder gleichwertig

Gewähltes Fabrikat / Typ

vom Bieter einzutragen

Ausführung in folgenden Räumen:

Geschoss: Erdgeschoss
Raum-Nr. R-002 WC MA
R-003 WC barr.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

R-004 Waschraum

Geschoss: Obergeschoss
Raum-Nr. R-103 Umkleide D
R-104 Trockenraum
R-105 Umkleide H

03.02.36 **20** **St** EP GP

Zulage Aussparen der Wandfliesen Schalter / Steckdosen

Zulage
zu vorbeschriebene Wandbekleidungen
für Aussparen der Wandfliesen
an Elektrodosen und Schalter

inkl. Anarbeiten zu einem späteren Zeitpunkt
für Öffnungen für Elektrodosen passgenau zum
Fugenschnitt,
paßgenau ausgefräst,
Abrechnung nach Stück Öffnung/E-Dose.
Ausführung zeitlich getrennt von den Fliesenarbeiten

03.02.37 **6** **St** EP GP

Zulage Ausschnitt DN 10-30

Zulage
zu vorbeschriebener Wandbekleidung
für passgenaue Ausschnitte für Installationen,
DN 10 bis 30

03.02.38 **3** **St** EP GP

Zulage Ausschnitt DN 50

Zulage
zu vorbeschriebener Wandbekleidung
für passgenaue Ausschnitte für Installationen,
DN 50

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
03.02.39	1	St	EP	GP
	Zulage Ausschnitt DN 100 - 140			
	Zulage zu vorbeschriebener Wandbekleidung für passgenaue Ausschnitte für Installationen, DN 100 - 150			
03.02.40	7	m	EP	GP
	Eckschienen aus Edelstahl			
	Eckschienen aus Edelstahl für Eckabschlüsse der Fliesen,			
	Produkt der Planung: Fabrikat Schlüter, Typ Jolly-Profil, oder gleichwertiger Art.			
	Angebotenes Fabrikat, Typ:			
	'.....'			
	(von Bieter einzutragen)			
03.02.41	29,4	m	EP	GP
	Verfugung Rauminnecken senkrecht			
	Fliesenbelag an den Rauminnecken, Übergang Wand/Wand, mit elastoplastischer, fungizid ausgerüsteter Silikon-Dichtmasse verfugen, Fugenbreite ca. 4 - 8 mm, Farbton nach Wahl des AG			
	es ist eine vollständige Verdeckung der Randabschlußfuge zu gewährleisten			
03.02.42	109	m	EP	GP
	Verfugen oberen Fliesenrand mit Übergang zu Wand			
	Verfugen Fliesenbelag an obenseitigen Übergang Fliese zu Wand, mit elastoplastischer, fungizid ausgerüsteter Silikon-Dichtmasse verfugen, Ausführung als Hohlkehle Breite ca. 6 mm, Farbton nach Wahl des AG			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

es ist eine vollständige Verdeckung der
Randabschlußfuge zu gewährleisten

Bereich 03.02 Fliesenarbeiten

03.03.43	1	St	EP	GP
-----------------	----------	-----------	----------	----------

WC Kabinenanlage, Länge bis ca. 1800 mm

Kabinenanlage als Komplettleistung

Produkt der Planung: Schäfer, Typ SVF 30 oder glw.

'.....'

Angebotenes Fabrikat Sanitärtrennwände

vom Bieter einzutragen

BAUART:

Melaminharz-direktbeschichtete Spanplatten
mit ABS-Kanten in Verbindung mit farbig
beschichteten Aluminiumprofilen.

KONSTRUKTION:

Flächenbündige Konstruktion. Wand- und
Trennwandanschlüsse durch Aluminium-UProfile
über die gesamte Elementhöhe. Über
der Vorderfront verläuft ein Aluminiumabdeckprofil,
47 x 27 mm, Kanten leicht gerundet.
Zur Stabilisierung umgreift dieses Profil
die Platten auf mindestens 10 mm. Nicht
umgreifende Profile sind nicht zugelassen.
Im Bereich der Türen Einschiebeleisten aus
Aluminium, die die Anlage zusätzlich stabilisieren.
Türen stumpf einschlagend, mit eingefräster
Aluminium-Anschlagleiste. Kabinenaußenseite
dadurch absolut flächenbündig, unabhängig
von der Öffnungsrichtung der Türen.
Anschlagleiste mit eingelassener Profilmidichtung
zur dauerhaften Geräuschdämmung.
Dämpfungen aus Vorlegeband sind
nicht zugelassen. Bandseitig eingenuteter,
Kunststoffkeder zur Abdeckung des Türspaltes.
Nicht eingefräste Sichtschutzlösungen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

03	Titel	Fliesen		
03.03	Bereich	Sanitärtrennwände		Übertrag:
Nr. / Art	Text / Menge / Einheit		Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

sind nicht zugelassen.

WÄNDE UND TÜREN:

Melaminharz-direktbeschichtete Spanplatten,
30 mm stark, Verleimung V 20-E1. Oberfläche
Miniperl. Sämtliche sichtbaren Kanten
mit farbigen ABS-Umleimern, Stärke 3 mm
beschichtet, Kanten gerundet. Melaminkanten
oder dünnere ABS-Kanten.
Farbe Wände / Umleimer: Aluminium Grau Metallic

HÖHE:

Mindest-Durchgangshöhe 2100 mm, Bodenfreiheit 150 mm

BESCHLÄGE:

Zwei wartungsfreie Rollenbänder aus Edelstahl,
flächenbündig in Kante eingelassen

Vollverzinktes Schloss mit Falle und Riegel.

Edelstahl- Türdrücker, feinmatt FSB 7270-15 mit
Rosetten mit WC-Verriegelung und Notdornöffnung

FÜSSE:

Mit angeschweißten Teller und Abdeckrosette komplett
aus Edelstahl 1.4301

STANDARDZUBEHÖR KABINE:

1x Edelstahl- Kleiderhakenpuffer, z.B. Schäfer ES 9009
1x Vollgummi-Türpuffer, grau

FARBEN:

Standardfarbton nach Farbkonzept nach. Abstimmung mit
dem AG

Der fachgerechte Anschluss an die bestehenden Wände ist
Teil der Leistung.

1x Vorderfront ca. 1800
1 x Tür, nach innen öffnend mind. 600 mm

Einbauort: 1. Obergeschoss
Raum-Nr. R-105 Umkleide H

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
03.03.44	1 St Schamwand, wasserfest, Spannplatte Schamwand aus melaminharzbeschichteten Spanverbundplatte mit Wandbefestigung, freie Ecken gerundet. Wanddicke: 30 mm Größe: 450x900 mm Konstruktion, Farbe etc.: wie die vorbeschriebene WC-Kabinenanlage Einbauort: 1. Obergeschoss Raum-Nr. R-105 Umkleide H	EP	GP
03.03.45	2 St Duschtrennwand, wasserfest, Spannplatte Trennwand für zwei Duschen als Spanverbundplatte Breite: ca. 900 mm, als Komplettleistung Konstruktion, Farbe etc.: wie die vorbeschriebene WC-Kabinenanlage Anlagenhöhe: 2100 mm Einbauort: 1. Obergeschoss Raum-Nr. R-105 Umkleide H	EP	GP

Bereich 03.03 Sanitärtrennwände

Titel 03 Fliesen

Übertrag:

04 Titel Klinkerboden

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.46	178 m²	EP	GP
--------------	--------------------------	----------	----------

Klinkerboden, 18 mm

Steinzeugfliesen, Dicke 18 mm

Nennmass: 125 x 250 mm

Herstellmass: 115 x 240 x 18

Trittsicherheit: R 11/B

Farbe: rot

Produkt der Planung: Ströher, Stalotec Industrieboden

18 mm oder gleichwertiges

Ausführung:

- 2704_DET_FB_100_Ü
- 2704_DET_FB_101_Ü
- 2704_DET_FB_102_Ü
- 2704_WP_BG_SC_C-E
- 2704_WP_BG_SC_A.1-2

04.47	163 m	EP	GP
--------------	--------------	----------	----------

SockelleisteSteinzeugfliesen, Sockelleiste passend zum
vorbeschriebenen Klinkerboden

Nennmass: 250 mm

Herstellmass: 240 x 73 x 10

Trittsicherheit: R 11/B

Farbe: rot

Produkt der Planung: Ströher, Stalotec oder
gleichwertiges

Ausführung:

- 2704_DET_FB_100_Ü
- 2704_DET_FB_101_Ü
- 2704_DET_FB_102_Ü
- 2704_WP_BG_SC_C-E
- 2704_WP_BG_SC_A.1-2

04.48	4 St	EP	GP
--------------	-------------	----------	----------

Mehrwaufland Sockelleisten in den Ecken

Zulage zu der vorbeschriebenen Position

Übertrag:

04 Titel Klinkerboden

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.49	163 m	EP	GP
-------	-------	----------	----------

Dauerelastischer Anschluß an aufgehende Bauteile

Arbeitsfuge/Randfuge schließen, mit Hinterfüllprofil und Abdichtung aus Silikonmasse, inkl. Vorbehandlung.

Fugentyp: Randfuge/Arbeitsfuge
 Arbeitsschritt: schließen
 Fugeneinlage: Silikon und Füllprofil
 Breite Fuge: ca. 8 mm
 Farbe nach Wahl des AG

bauseitige Sockelleisten: 10 mm Breite,
 es ist eine vollständige Verdeckung der
 Randabschlußfuge zu gewährleisten

Ausführung: 2704_DET_RO_TR
 2704_DET_FB_100_Ü
 2704_DET_FB_101_Ü
 2704_DET_FB_102_Ü
 2704_WP_BG_SC_C-E
 2704_WP_BG_SC_A.1-2

04.50	5 m	EP	GP
-------	-----	----------	----------

Bewegungsfugenprofil, H=30 mm, Klinker/Klinker

Bewegungsfugenprofil mit Kantenschutz
 geeignet für beidseitig angrenzenden Klinkerbelag in
 den Türbereichen

Bauteil: Belagsabschlussprofil
 Ausführung: Winkelprofil
 Material: Edelstahl
 Profilhöhe: ca. 30 mm
 Fugenbreite: bis ca. 10 mm

Die Lage des späteren Türblattes und somit die Lage der
 Trennfuge ist vorab mit dem Planer abzustimmen!

Ausführung:

Tür, EG: R-005.2
 R-006.1

Tür, OG: R-101.1
 R-101.2
 R-106.1

Übertrag:

04 Titel Klinkerboden

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

04.51	6 m	EP	GP
-------	-----	----------	----------

Bewegungsfugenprofil, H 30 mm, Klinkerboden/Sauberlauf

Klinkerbodenabschlussprofil, als L-Profil mit gelochtem Befestigungsschenkel für den Einbau in die Mörtelschicht.

Ausführung:

- R-006 Kasse um die Sauberlaufmatte ausgeführt
- Türbereiche R-001.2

inkl. Abfugen der Bewegungsfugen

Farbe angepasst an Bodenbelag,

Ausführung: Winkelprofil

Material: Edelstahl

Profilhöhe: 30 mm

Einbauort: R-006 Kasse/Aufsicht

Angeb. Fabrikat : '....'

Ausführung:

2704_DET_RO_TR
2704_DET_FB_100_Ü
2704_DET_FB_101_Ü
2704_DET_FB_102_Ü
2704_WP_BG_SC_C-E
2704_WP_BG_SC_A.1-2

Titel 04 Klinkerboden

05.52	16 m²	EP	GP
-------	-------	----------	----------

Sauberlaufsystem mit Abfluss, R-001 Eingang

Liefern und montieren von
Sauberlaufsystem, Träger aus Edelstahl,
mit Streifen aus widerstandsfähigen,
witterungsbeständigen Ripsstreifen, mit zwischen den
Profilen montierten Bürstenleisten,
mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Edelstahl,

Winkel-Rahmenhöhe 30 mm,

Materialstärke: 3 mm

gesamthöhe 70 mm

Aufkantung (Höhe): 25 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

05 Titel Sauberlaufzone

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Profilabstand: max 300 mm
 Verbindung mit Edelstahlseil Kunststoffummantelt
 Brandschutz EN 13501 Cfl-s1
 Rutschfestigkeit R11
 Farbe aus dem Herstellerprogramm nach Wahl
 des AG

inkl.Abflussrohr DN100

Ausklinkungen sowie alle Ecken und Gehrungen
 sind in den E-Preis einzukalkulieren.

Produkt der Planung:
 'Emco Marschall 517 SR'
 Schmutzfangwanne Typ 5022 AL
 o. glw.

Einbauort: Erdgeschoss
 Raum-Nr. R-001 Eingang vollflächig
 R-006 Kasse/Aufsicht 1,01x1,5 m

Ausführung: 2704_DET_RO_TR
 2704_DET_FB_100_Ü
 2704_DET_FB_101_Ü
 2704_DET_FB_102_Ü
 2704_WP_BG_SC_C-E
 2704_WP_BG_SC_A.1-2

INNENBEREICH

05.53	1	St	EP	GP
--------------	----------	-----------	----------	----------

Zulage 2er Set Sauberlaufmatte

zusätzlicher Set Sauberlaufmatte zum Austausch

05.54	2	m²	EP	GP
--------------	----------	-----------	----------	----------

Sauberlaufmatte, R-006 Kasse, Ausschnitt

Liefern und montieren von
 Sauberlaufsystem, Träger aus Edelstahl,
 mit Streifen aus widerstandsfähigen,
 witterungsbeständigen Ripsstreifen, mit zwischen den
 Profilen montierten Bürstenleisten,
 mit Rahmen aus Winkelprofilen aus Edelstahl,

Winkel-Rahmenhöhe 30 mm,
 Profilhöhe: Träger 15 mm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

05 Titel Sauberlaufzone

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

Verbindung mit Edelstahlseil Kunststoffummantelt
 Brandschutz EN 13501 Cfl-s1
 Rutschfestigkeit R11
 Farbe aus dem Herstellerprogramm nach Wahl
 des AG

Ausklinkungen, Randfugen sowie alle Ecken und Gehrungen
 sind in den E-Preis einzukalkulieren.

Produkt der Planung:
 'Emco Marschall 517 SR' o. glw.
 Schmutzfangwanne Typ 55xx AL

angebotener Hersteller / Fabrikat / Typ

'.....'
 (Bietereintrag)

Einbauort: Erdgeschoss
 Raum-Nr. R-006 Kasse/Aufsicht 1,01x1,5 m

Ausführung: 2704_DET_RO_TR
 2704_DET_FB_100_Ü
 2704_DET_FB_101_Ü
 2704_DET_FB_102_Ü
 2704_WP_BG_SC_C-E
 2704_WP_BG_SC_A.1-2

05.55	17	m	EP	GP
-------	----	---	----------	----------

Randfuge/Arbeitsfuge schließen, Silikon und Füllprofil, Sauberlauf

Arbeitsfuge/Randfuge schließen, mit Hinterfüllprofil
 und Abdichtung aus Silikonmasse, inkl. Vorbehandlung.
 Fugentyp: Randfuge/Arbeitsfuge
 Arbeitsschritt: schließen
 Fugeneinlage: Silikon und Füllprofil
 Breite Fuge: ca. 8 mm

Ausführung: 2704_DET_RO_TR
 2704_DET_FB_100_Ü
 2704_DET_FB_101_Ü
 2704_DET_FB_102_Ü
 2704_WP_BG_SC_C-E
 2704_WP_BG_SC_A.1-2

Übertrag:

05 Titel Sauberlaufzone

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

AUSSENBEREICH

05.56	4	m²	EP	GP
--------------	----------	-----------	----------	----------

Schuhabstreifer Rost

Liefern und montieren von Schuhabstreifersystem
mit Gitterrost aus Stahl, verzinkt
mit Schmutzfangwanne Stahl, verzinkt

Abmessungen:

1200x2000 mm (R-001.1)

1500x1000 mm (R-006.2)

Materialdicke:

Gitterrost:

Maschenrost 30/10

Rutschhemmung R11

Ausklinkungen sowie alle Ecken und Gehrungen
sind in den E-Preis einzukalkulieren.

Die Koordination und Berücksichtigung der
Schnittstellen zum Gewerk Außenanlagen sind in die
Einheitspreise einzukalkulieren.

angebotener Hersteller / Fabrikat / Typ

'.....'

(Bietereintrag)

Einbauort:

Türnummer:

Außenbereich

R-001.1

R-006.2

Titel 05 Sauberlaufzone		
--------------------------------	--	-------

Übertrag:

06 Titel Stundenlohnarbeiten

Übertrag:

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
-----------	------------------------	--------------------	------------------

06.57	15 h	EP	GP
-------	------	----------	----------

Stundensatz Polier

Stundenlohnarbeiten durch Polier, Lohngruppe 4 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngelundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

06.58	40 h	EP	GP
-------	------	----------	----------

Stundensatz Fachwerker

Stundenlohnarbeiten durch Fachwerker, Lohngruppe 2 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngelundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

06.59	40 h	EP	GP
-------	------	----------	----------

Stundensatz Helfer

Stundenlohnarbeiten durch Helfer, Lohngruppe 1 der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngelundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Titel 06 Stundenlohnarbeiten		
------------------------------	--	-------

SUMMENZUSAMMENSTELLUNG

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
01	Titel	Planung und Dokumentation	.....
02	Titel	Untergrundvorbereitung	.....
03	Titel	Fliesen	.....
03.01	Bereich	Abdichtung	.....
03.02	Bereich	Fliesenarbeiten	.....
03.03	Bereich	Sanitärtrennwände	.....
04	Titel	Klinkerboden	.....
05	Titel	Sauberlaufzone	.....
06	Titel	Stundenlohnarbeiten	.....
Gesamtsumme		LV 26 VE 26: Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten	.....
		MWSt. 19,0 %	.....
		Gesamtsumme inkl. MWSt.	.....

.....
(Ort und Datum).....
(Ort und Datum).....
(Stempel und Unterschrift)**Anbieter - Geprüft**.....
(Stempel und Unterschrift)**Ausschreiber - Geprüft**